



5 Gottes Antwort auf unser Problem

5.1 Einleitung

Wir haben gelernt, dass, wenn wir errettet werden, die Folgen des Sündenfalls teilweise wieder rückgängig gemacht werden. Auch haben wir festgestellt, dass es für den Menschen nicht möglich ist, sich selbst zu erretten. Wir brauchen diese Errettung, um wieder eine Liebesbeziehung mit Gott haben zu können und um aus unserer verlorenen Lage herauszukommen. In diesem Kapitel werden wir lernen, welche Erlösung uns diese Errettung bringen kann.

5.2 Herztransplantation

Wir haben gesehen, dass unser Herz das Problem ist. Dieses Herz ist trügerisch und unheilbar. Wir müssen also dieses alte Herz loswerden und durch ein neues Herz ersetzen - wir brauchen eine Herztransplantation! Aber für eine Herztransplantation brauchen wir ein Spenderherz und einen Spender. Wer könnte dieser Spender sein?

5.3 Der Spender

Der Spender muss folgende Qualifikationen besitzen. Er muss

- Ein menschliches Herz haben
- Ein sündloses Herz haben

Hierfür kommt nur einer in Frage: Gottes Sohn, Jesus Christus.

Er ist zu uns gekommen und ist für uns gestorben, damit wir ein neues Herz erhalten können. Lesen wir dazu die folgenden Verse:

Joh. 1:14

1,14 Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Phil. 2:7-8

2,7 Aber er machte sich selbst zu nichts und nahm Knechtsgestalt an, indem er den Menschen gleich geworden ist, und der Gestalt nach wie ein Mensch erfunden, **2,8** erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, **ja, zum Tod am Kreuz.**

So wie für jede Operation brauchen wir auch für eine Herztransplantation einen Operationstisch. Auch dafür hat Gott seine Vorsorge getroffen. Jesus Christus gab sein Herz am **Kreuz** und wir bekommen unser neues Herz ebenfalls am Kreuz.



Im folgenden Bibelvers sehen wir, dass das Kreuz der Operationstisch für Jeden ist:

Joh. 12:32,33

12,32 Und ich, wenn ich von der Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen. **12,33** Dies aber sagte er, um anzudeuten, welches Todes er sterben sollte.

Wenn Jesus erhöht ist, d.h. am Kreuz hängt, wird Er alle Menschen zu sich ziehen. Das bedeutet, dass Er alle Menschen aus der Vergangenheit, der Zukunft und der Gegenwart zu sich zieht.

5.4 Die Operation

Lasst uns erst die folgenden Bibelverse lesen:

Röm. 6:3

6,3 Oder wißt ihr nicht, daß wir, so viele auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind?

1 Kor. 1:30

1,30 Aus ihm aber [kommt es, daß] ihr in Christus Jesus seid, der uns geworden ist Weisheit von Gott und Gerechtigkeit und Heiligkeit und Erlösung;

Die Bibel sagt, dass wir getauft worden sind in den Tod Jesus Christus. Das griechische Wort für „Taufe“ ist „baptiso“ und bedeutet „eins werden mit“. Also sind wir eins geworden mit dem Tod Jesu Christi. **Sein Tod war auch unser Tod!** Ebenso sind wir auch eins geworden mit der Auferstehung Jesu Christi. Lesen wir dazu auch:

Röm. 6:4-6

6,4 So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln. **6,5** Denn wenn wir verwachsen sind mit der Gleichheit seines Todes, so werden wir es auch mit der [seiner] Auferstehung sein, **6,6** da wir dies erkennen, daß unser alter Mensch mitgekreuzigt worden ist, damit der Leib der Sünde abgetan sei, daß wir der Sünde nicht mehr dienen.

2 Kor. 2:14,15

5,14 Denn die Liebe Christi drängt uns, da wir zu diesem Urteil gekommen sind, daß einer für alle gestorben ist [und] somit alle gestorben sind. **5,15** Und für alle ist er gestorben, damit die, welche leben, nicht mehr sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferweckt worden ist.

Unser alter Mensch ist mitgestorben und wir sind ein völlig neuer Mensch geworden, der der Sünde nicht mehr dienen wird.

Wir werden unser altes Herz los, indem wir mit Jesus Christus am Kreuz sterben, wobei unser altes Herz stirbt. Und wir erhalten unser neues Herz, indem wir mit Jesus Christus auferstehen aus dem Tod und von Neuem geboren werden. Wenn wir dies glauben, dann ist unsere Errettung eine Tatsache!

Kol. 2:11,12

2,11 In ihm seid ihr auch beschnitten worden mit einer Beschneidung, die nicht mit Händen geschehen ist, [sondern] im Ausziehen des fleischlichen Leibes, in der Beschneidung des Christus, **2,12** mit ihm begraben in der Taufe, in ihm auch mitauferweckt **durch den Glauben** an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.



5.5 In Sünde weiter leben?

Ist es nun noch möglich, nach unserer Operation weiterhin in Sünde zu leben? Lasst uns in der Bibel nachschauen:

Röm. 6:1,2a

6,1 Was sollen wir nun sagen? Sollten wir in der Sünde verharren, damit die Gnade überströme? **6,2** Das sei ferne! Wir, die wir der Sünde gestorben sind, wie sollten wir noch in ihr leben?

Niemals werden wir noch weiter in Sünde leben können. Ist es möglich, dass ein Leichnam sündigt? Unmöglich! (griechisch „*ne genoito*“).

5.6 Die Erlösung ist die perfekte Lösung für unser Problem

Die Erlösung ist die perfekte Lösung für alle Probleme des gefallenen Menschen:

- Er war blind, kann aber wieder sehen und in das Reich Gottes eingehen

Joh. 3:3-5

3,3 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen. **3,4** Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er etwa zum zweiten Mal in den Leib seiner Mutter eingehen und geboren werden? **3,5** Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes eingehen.

- Er lebt nicht mehr für sein Fleisch

Gal. 5:24

5,24 Die aber dem Christus Jesus angehören, haben das Fleisch samt den Leidenschaften und Begierden gekreuzigt.

- Er lebt nicht mehr für sich selbst

Gal. 2:20

2,20 und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben, [und zwar im Glauben] an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.

- Er lebt nicht mehr für die Welt

Gal. 6:14

6,14 Mir aber sei es fern, mich zu rühmen als nur des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.

5.7 Die Kraft Gottes

Lesen wir erst die folgenden Bibelverse:



Röm. 1:16,17

1,16 Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht, ist es doch Gottes Kraft zum Heil jedem Glaubenden, sowohl dem Juden zuerst als auch dem Griechen. **1,17** Denn Gottes Gerechtigkeit wird darin geoffenbart aus Glauben zu Glauben, wie geschrieben steht: 'Der Gerechte aber wird aus Glauben leben.

1 Kor. 1:18

1,18 Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die wir errettet werden, ist es Gottes Kraft.

Das Evangelium ist das Wort vom Kreuz und dieses Evangelium ist Gottes Kraft.

Die Erlösung ist Gottes perfekte Antwort auf den Sündenfall – „Es ist vollbracht!“

1 Kor. 1: 22

1,22 Denn während Juden Zeichen fordern und Griechen Weisheit suchen, predigen wir Christus als gekreuzigt.